

PAUL BLEICHROEDER

Im Alter von 52 Jahren verschied vergangenen Freitag, den 9. April 1943, Paul Bleichroeder, Mitinhaber der Versicherungsmaklerfirma Bleichroeder, Bing & Co., Inc. Beim Reiten, einem seiner Lieblichkeitssports, traf ihn ein schwerer Unfall, bei dem er sich einen Bruch des rechten Schienbeines mit klaffender Wunde zuzog. Eine Embolie als Folge dieses Unfalles machte seinem Leben unerwartet ein Ende.

Mit Paul Bleichroeder geht eine markante Erscheinung der Versicherungswirtschaft dahin. Er genoss seine Ausbildung in Hamburg, London und New York. Nach dem Kriege 1914-18 trat er als Mitarbeiter in die von seinem Grossvater Moses Bleichroeder Mitte des vorigen Jahrhunderts in Hamburg gegründete Firma Bleichroeder & Co. ein. In enger Verbundenheit mit seinem Bruder Bernhard und seinem Schwager Arnold Herzfeld führte er die alte Firma nach dem Weltkrieg zu neuer Blüte und Ausdehnung. Er widmete seine Arbeitskraft insbesondere dem europäisch-kontinentalen Geschäft und entwickelte umfangreiche internationale Beziehungen auch auf dem Gebiete des Rückversicherungsgeschäftes. Unter Hintansetzung aller persönlichen Interessen und grössten Schwierigkeiten ausgesetzt, nahm er die Abwicklung des deutschen Geschäftes wahr, bis er schliesslich im Herbst 1938 Deutschland verlassen konnte.

Nach vorübergehendem Aufenthalt in Holland kam er im Jahre 1939 nach New York. Als Vize-Präsident der hiesigen Firma fand er einen neuen Wirkungskreis, der seinen Fähigkeiten und seiner internationalen Schulung angemessen war. Er teilte sich in der Führung der Firma mit seinem Partner und Freund, Ernst Bing, und seinem später aus Frankreich gekommenen Schwager Arnold Herzfeld, immer unter Aufrechterhaltung enger Arbeitsgemeinschaft mit seinem Bruder Bernhard Bleichroeder in London.

In der Persönlichkeit des Verstorbenen paarte sich natürliche Klugheit und Bildung mit einer ungewöhnlichen Vitalität. Er hat sich immer solidarisch mit seinen jüdischen Schicksalsgenossen gefühlt und wo er konnte, helfend mitgewirkt, das Los der jüdischen Refugees zu erleichtern.

Paul Bleichroeder ist kinderlos gestorben. Er hinterlässt seine Frau Fritzi, eine hochbetagte Mutter, seine Schwester, Frau Hertha Herzfeld, und seinen Bruder Bern-

Pessach in Polen

Von **MARIANNE RIESER**

Mutter, Dein Haar ist auf einmal so weiss
Und Du selbst bist auf einmal so alt,
Dein Aug ist so leer, Deine Stimme so leis'
Und mir, Deinem Kinde, ist kalt.

Warum spricht denn Vater kein einziges Wort
Was ist uns denn allen geschehen;
Warum mussten wir von zuhause denn fort,
Um nach Polen ins Lager zu gehen?

Warum bläst der Wind denn durch diesen Spalt,
Warum ist das Bett hier aus Stroh,
Und warum war der Mann, der uns alle schalt,
So böse zu uns und so roh?

Mein Kind! Das Herze mein betet und fleht,
Darum bleibt der Mund mir so stumm;
Für mich gibts nichts mehr als nur ein Gebet:
Gott sehe sich nach Dir um.

Die Zeiten sind rau und die Feinde sind böse
Und doch seh ich Gott und das Licht
Und bete, dass er uns endlich erlös'
Von diesem, nicht seinem Gericht.

Wir steh'n an der Front, an der äussersten Front,
Soldaten-Geschick und -Gebot
Du spielst jetzt Soldat, hast's ja immer gekonnt,
Und stolz geht der Held in den Tod.

Und wenn man uns trennt, dann weine nur nicht
Und sei mir nicht furchtsam und klein;
Ich bleibe bei Dir wie ein ewiges Licht
Und werde Dein Schutzengel sein.

Ja, ein Engel der Kraft, ein Engel aus Erz,
Der die blutende Wunde Dir heilt;
Nicht das leiseste Leid, nicht der leiseste Schmerz
Wird Dir, meinem Söhnchen, erteilt.

Mein Kleiner, komm, leg Dich hier in den Schoss,
Der Dir dieses Leben gebracht,
Wir sind wie zwei Krieger, mutig und gross,
Bereit für die nächtliche Schlacht.

Und wird sie geschlagen, dann führt sie zum Sieg
Und führt uns aus Elend und Not;
Dann wird man einst sagen: wir starben im Krieg
Für die Freiheit den heldischen Tod.

hard, sowie Nichten und Neffen, denen seine besondere Fürsorge galt. Mit der Familie vereinigten sich vergangenen Sonntag Mitarbeiter und zahlreiche Freunde, um Abschied zu nehmen, bei dem Rechtsanwalt Siegfried Hartmann die Persönlichkeit des Verblichenen würdigte.

First Lieutenant in den U. S. Air Forces.
Kurt Sander, der vor 31 Jahren in Bremerhaven geboren wurde und seit sieben Jahren in den Vereinigten Staaten lebt, ist nach Absolvierung der Offizierschule jetzt Commanding Officer in Fort Dix geworden.
Sgt. Harry Goldstein aus der

ROTHSCHILD

SAMUEL & SONS, INC.
WEST END FUNERAL CHAPEL
200 W. 91st St. SC 4-0600
Special price to Aufbau readers

GRABSTEINE

LIPSTADT MEMORIAL COMPANY

100 West 72nd St. Sonnabends
Tel. TRafalgar 4-2211 geschlossen



MEMORIALS
BY EMANUEL NEUBRUNN
of Wulkan & Neubrunn, Wien

Granites of Wells-Lamson
Quarries, Barre, Vt.

720 Ft. Washington Ave., NYC.
WAdsworth 7-3570

Bei Trauerfällen
telefonieren Sie:

Beerdigungsinstitut
**PARK WEST
MEMORIAL CHAPEL**

HERMAN E ALPERT
MEYERS BROTHERS
115 West 79th St., N. Y. C.
ENdicott 2-3600

LONG ISLAND:
1284 Central Ave., Far Rockaway
FAr Rockaway 7-3100

**Ehrenliste
jüdischer Soldaten**

Ebenfalls fünf Auszeichnungen erhielt Sgt. Theodore L. Billen von Poughkeepsie, N. Y., Ingenieur und Kanonier: das Distinguished Flying Cross, die Air Medal, das Purple Heart und zwei Belobigungen für Mitglieder der berühmten 15. Bombardier Squadron.

Naval Lieut. Allan Rothenberg von Washington, D. C., wurde mit dem Navy Cross und dem Navy Silver Star ausgezeichnet. Die letztere Auszeichnung erhielt er für "hervorragende Tapferkeit und unerschrocke-

nen Dienst als Kommandant eines Patrouillenflugzugs" während der Schlacht am Midway.

Lieut. Martin M. Strauss von New York wurde mit der Air Medal ausgezeichnet. Er ist in England stationiert und nahm als Steuermann einer Flying Fortress an zahlreichen Angriffen auf das nazibesetzte Europa und auf Deutschland, u. a. auf Wilhelmshaven, teil.

Drei Vettern sind im März in die U. S. Army eingeeilt: Claude Bamberger aus Cleveland, Ohio; Gerald Bamberger aus Forest Hills, L. I., N. Y., und Rudolf Bamberger aus Philadelphia, Pa. Ein vierter Vetter, der hier geborene Allen Bamberger, ist bei einem Unfall auf einem Flugplatz ums Leben gekommen; er war

Eine eigene Grabstätte für jede Familie

Jede Familie schuldet es sich selbst, eine eigene Grabstätte für alle ihre Mitglieder zu besitzen — selbst für die entfernteste Zukunft.

THE RIVERSIDE CEMETERY

Ältester, schönster und New York am nächsten gelegener

JÜDISCHER FRIEDHOF
nur 15 Min. von der George Washington Brücke. Direkte Autobus-Verbindung von der 167. Strasse und Broadway, oder Bridge Plaza bis zum Büro des Friedhofs.

4 Personen Familien-Grabstätte für **\$100**
Bequeme Teilzahlung.

The Riverside Cemetery

415 Lexington Ave. (Cor. 43rd St.) Rochelle Park, N. J.
MUrray Hill 2-3800 N. Y. C. HAckensack 2-7600

HIRSCH & SONS JÜDISCHES BEERDIGUNGS-INSTITUT

Vollständige Erledigung aller Beerdigungs-Einzelheiten zu niedrigen Preisen in allen Teilen New Yorks. — Anerkannt von deutsch-jüdischen Gemeinden.

1018 PROSPECT AVE., BRONX, N. Y. - Tel.: DAYton 3-4400

Bronx, N. Y., wurde mit dem Gold Leaf Cluster für seine Air Medal ausgezeichnet. Er ist Ingenieur und Schütze einer "Flying Fortress" und schoss zwei feindliche Flugzeuge über nazibesetztem Gebiet in Europa ab.

S.Sgt. Joseph Mordecai Spiro aus Newark, N. J., erhielt die Air Medal für ausgezeichnete Dienste im Luftkampf über Europa.

Corp. Alexander Zaretsky aus Cincinnati, der bereits die Air Medal und den Silver Star erhielt, wurde mit dem Distinguished Flying Cross ausgezeichnet, und zwar für ausserordentliche Leistungen.

Chief Pharmacist's Mate Fred S. Epstein aus Washington, D. C., erhielt eine Belobung und einen persönlichen Empfehlungsbrief von Admiral Nimitz für seine tapfere Beteiligung an den Schlachten von Midway und im Korallenmeer.

Sgt. Stanley Lowitz aus Jamaica, L. I., N. Y., wurde "für hervorragende Tapferkeit in Tunesien" mit dem Silver Star ausgezeichnet.

PERSONALIA

David Hess und Frau Fanny, geborne Spiro (fr. Würzburg), feiern am 15. April ihren 30-jährigen Hochzeitstag: 588 Concord Ave., The Bronx, N. Y. — Billi Mannheim, geb. Seligman fr. Worms-Frankfurt, feiert am 15. April ihren 65. Geburtstag: 28 N. Madison St., Allentown, Pa. — Am 16. April begeht Alfred Kaufmann fr. Freiburg, Baden, seinen

Friedrich Schiller

Buchhändler und Verleger

aus Wien, ist, 88 Jahre alt, am 20. März in Evanston, Illinois, gestorben.

Nach schwerer Krankheit verschied am 12. April unsere innig geliebte Gattin, Mutter, Schwiegermutter und Grossmutter, Frau

Lina Falkenburg

geb. Jaroczynski

In tiefer Trauer:

Eugen Falkenburg

Hans und Gertrud Falkenburg

geb. Enders

Ernst Falkenburg, Cuba

Anneliese Falkenburg

41-08 42. St., Long Island City, N. Y.

Belleidsbesuche dankend verboten.

Am 3. April verschied nach schwerem Leiden in England unsere liebe, gute Mutter, Schwiegermutter, Grossmutter und Tante

Frau Ida Katz

geb. Steinberger

(früher Köln, Amsterdam)

im Alter von 68 Jahren.

In tiefer Trauer:

LOUIS KATZ, 1128 Walnut St.,

Kansas City, Mo.

CHARLES und ILSE KATZ

geb. Schwarz, 6040 Harrison

Place, West New York, N. J.

PAUL KATZ, R.R. No. 1, Niagara

Falls, Ontario, Canada

LISBETH GOLDSCHMIDT

geb. Steinberger, London

DANKSAGUNG

Für das mir anlässlich des Hinscheidens meines Bruders

Dr. Isaak Meyer

zum Ausdruck gebrachte Mitgefühl spreche ich allen Freunden und Bekannten meinen herzlichsten Dank aus.

Dr. NATHAN MEYER

106 Fert Washington Avenue

Am 9. April 1943 entschlief, an den Folgen eines Unfalls, in Scarsdale im Alter von 52 Jahren

PAUL BLEICHROEDER

tief betrauert von seiner Familie und seinen Freunden.

Fritzi Bleichroeder, geb. Brinckmann,
Scarsdale, N. Y.

Clara Bleichroeder, geb. Siegheim, Riverdale, N. Y.
Bernhard und Julia Bleichroeder, geb. Bielschowsky,
London

Arnold und Hertha Herzfeld, geb. Bleichroeder,
Riverdale, N. Y.

Nach längerem Leiden verstarb in London unser lieber Gatte, Vater und Bruder, Herr

Julian Lehmann

ehem. Hauptschriftleiter am Hamburger Israelitischen Familienblatt.

Frau ELSE LEHMANN,

geb. Zuntz;

THEA u. ERIKA LEHMANN,

190 Lordship Road,

London, N. 16;

Dr. F. LEHMANN im Namen

der Geschwister

801 West 181st St., N. Y. C.

Am 4. April verschied in Cairo, Aegypten, im 80. Lebensjahr, unsere geliebte Mutter, Schwiegermutter, Grossmutter und Urgrossmutter

Frau Bertha Selig

(fr. Worms am Rhein)

Dr. Paula Selig, Rio de Janeiro

Walter Selig und Frau Henny

geb. Lemke, Holland

Dr. Max May und Frau Lilly

geb. Selig, 121 Forest Ave.,

Cincinnati, Ohio

Dr. Hede Wolff, geb. Selig

Cairo

Raoul von Toms und Dr. Dora

von Toms, geb. Selig

Shanghai

4 Enkel und 3 Urenkel

50. Geburtstag: 123 West 86th St., N. Y. C. — Max Levy (fr. Duisburg a. Rhein), feiert am 18. April seinen 70. Geburtstag: 27 James St., Englewood, N. J. — Josef C. Cheikowsky, jetzt Harkins (fr. München), feiert am 23. April seinen 65. Geburtstag: 60 Walnut Park, Roxbury, Mass. — Siegfried Deutsch (fr. Präsident des Wiener Fussballverbandes), feiert am 22. Mai seinen 60. Geburtstag: London, England.

In Manchester, England, starb Rabbi Josef Babad, in seiner Jugend Mitarbeiter der von Achad Haam herausgegebenen Zeitschrift "Haschibbah", und 30 Jahre lang Rabbi der Gemeinde "Halusch". 1930 übernahm er das Amt des Vorsitzenden des Rabbinats in der Kultusgemeinde Wien. Erst 1939 konnte Rabbi Babad nach Amsterdam flüchten, ging von dort nach London und übernahm später das Rabbinat in Manchester. Mit ihm ist ein grosser Gelehrter dahingegangen, der über ungewöhnliches talmudisches und philosophisches Wissen verfügte, und ein uneigennütziger Charakter, der stets bemüht war, seinen Mitmenschen zu dienen.

Rabbi Dr. Mehrer.

Leopold Sichel und Frau Therese, geb. Rosenheimer (fr. Grünsfeld, Baden), begeben am 17. April ihre Goldene Hochzeit: 140 West 98th St., N. Y. C. — feiert am 27. April ihren 60. Geburtstag: Lina Bieringer geb. Adler (fr. Nürnberg) tag: 70 Strathmore Road, Brooklyne, Mass.

Vor kurzem erhielt ich die traurige Mitteilung vom Ableben meines geliebten Vaters

Siegbert (Simson) Levy

(fr. Berlin, Klopstockstrasse)

Ich zeige dies, auch im Namen meiner Schwester Alice, tiefbetrubt an.

FRITZ LEVY

Call-Colombia, Av. 4a No. 10-72.

Unser innigst geliebter Vater, Schwiegervater, Grossvater, Schwager und Onkel

Benjamin Goldschmidt

(früher Frankfurt am Main) ist im London im 79. Lebensjahr sanft entschlafen.

In tiefstem Schmerz:

Herbert Goldschmidt und Fam.,

11 Hillside Ave., N. Y. C.

Fredy Goldschmidt und Familie

Schweiz

Curt Goldschmidt, London

Nach schwerer Krankheit entschlief im 68. Lebensjahr unsere geliebte Mutter, Schwiegermutter, Grossmutter und Schwester

Hedwig Levi

geb. Weingarten

Im Namen der Hinterbliebenen:

GEORGE RICHTER

MARTHA RICHTER, geb. Levi

HERBERT RICHTER

MORITZ WEINGARTEN und

Familie

Providence, R. I.

103 Comstock Avenue

New York City

Am 26. März 1943, acht Tage nach seinem 95. Geburtstag, starb unser lieber Vater, Schwiegervater, Grossvater und Onkel

Leop. Reich

(früher Frankfurt am Main)

Die trauernden Hinterbliebenen

EMIL und MINNI REICH

245 West 107. Str., N. Y. C.

SELMAR u. ROSA KAUFMANN

612 West 14th St., N. Y. C.

AUGUSTE JORDIS

JULIUS REICH

Vineland, N. J.

513 West Avenue North

RICHARD und JONE REICH

als Enkel

Am 10. April 1943 starb unser guter Gatte und Vater

Dr. Arnold Friedman

(früher Warschau-Wien)

im 53. Lebensjahr.

MINA FRIEDMAN

Kansas City, Mo.

als Gattin

LILLY ELEK-FRIEDMAN

London W. 2

als Tochter

Am 7. April ging plötzlich meine geliebte Frau, meine einzig geliebte Tochter, unsere so treu für uns sorgende, unvergessliche gute Mutter

Frau Lisbeth Schnitzer

geb. Goldschmidt

(früher Berlin)

im Alter von 51 Jahren schmerzlos zum ewigen Frieden ein.

In tiefer Trauer

GEORG SCHNITZER

JEANETTE GOLDSCHMIDT

ROBERT und RUTH

BERGMANN, geb. Schnitzer

89-12 146th Street

Jamaica, N. Y.